

kyffhäuser

NACHRICHTEN

Alle Texte,
Bilder und
Grafiken
dieser Web-
Site
unterliegen
dem

LICHTBLICK ZUM WOCHENENDE

Wer sucht der werdet finden

Freitag, 02. September 2022, 07:00 Uhr

Pfarrerin Eilice Neuland geht es wie vielen, sie muss öfter mal nach den kleinen Dingen des Alltags suchen. Über das suchen und finden im biblischen Sinne macht sie sich im heutigen Lichtblick ihre Gedanken...

Liebe Leser, suchen Sie oft etwas?

Den Autoschlüssel, das Portmonee, die Krankenkarte oder was auch immer? Manchmal verschwinden Dinge auf rätselhafte Weise und lassen sich nicht mehr finden. In der Bibel im Lukasevangelium Kapitel 15 lesen wir einige Geschichten, wo es um das Suchen und Finden geht. Da sucht ein Hirte sein verlorenes Schaf. Er scheut dabei keine Mühsal. Als er es findet, feiert er ein Fest mit seinen Nachbarn.

Oder da ist die Hausfrau, die zehn Silbergroschen besitzt. Als sie einen davon verliert, sucht sie alles ab, bis sie ihn findet und erzählt es dann begeistert ihren Freundinnen. Und dann gibt es da noch die sehr bekannte Geschichte vom verlorenen Sohn. Ein Vater verliert seinen Sohn, weil dieser die Familie verlässt und in die Welt hinausgeht. Dort verprasst er sein Geld und lebt in Armut. Bis ihm eines Tages durch den Kopf geht, dass es den Tagelöhnern seines Vaters besser geht als ihm. So beschließt er, zu seinem Vater zurückzukehren, aber auf seinen Anspruch als Sohn zu verzichten.

Stattdessen will er als Tagelöhner arbeiten. Aber der Vater kann in ihm nie etwas anderes als einen Sohn sehen und nimmt ihn mit Freuden wieder auf. In allen Geschichten wird etwas Kostbares vermisst und dann wieder gefunden. Und alle drei Geschichten sind Bilder dafür, wie Gott sich freut, wenn wir Menschen zu ihm zurückfinden. Er wartet auf uns wie der Vater auf seinen verloren geglaubten Sohn. Er lässt nichts unversucht, um uns zu sich zu ziehen. Und er feiert mit allen Engeln ein Fest, wenn ein Mensch zu ihm zurückgekommen ist. Aber wann haben wir ihn gefunden? Wenn wir alle unsere Sünde bereuen und zu Gott kommen und bei ihm Vergebung erfahren. Amen

Eilice Neuland, Pfarrerin in Holzthaleben

Autor: red

Drucken ...

Urheberrechtsschutz.

© 2021 kyffhaeuser-nachrichten.de